



GS-UVEK

An die Adressaten gemäss Liste

Bern, 20. November 2009

**Einladung zur Anhörung betreffend:
Änderung der Luftreinhalteverordnung - Übernahme der Abgasvorschriften der Europäischen
Gemeinschaft für Arbeitsgeräte**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der vorliegenden Änderung der Luftreinhalte-Verordnung sollen die Abgasvorschriften für Arbeitsgeräte der Europäischen Gemeinschaft übernommen werden. Arbeitsgeräte verursachen in der Schweiz insbesondere hohe VOC-, aber auch Stickoxid-Emissionen, welches beide Vorläufer-substanzen für die Ozonbildung sind. Ein Teil der VOC-Emissionen besteht aus krebserregendem Benzol. Im Unterschied zur EU und den USA gibt es in der Schweiz für Arbeitsgeräte bisher noch keine Abgasvorschriften.

In der Beilage unterbreiten wir Ihnen den Verordnungsentwurf zur Stellungnahme und bitten Sie, uns Ihre Bemerkungen bis zum **20. Februar 2010** zukommen zu lassen. Weitere Exemplare der Anhörungsunterlagen erhalten Sie beim Bundesamt für Umwelt (Tel. 031 322 93 12; Fax 031 324 01 37) oder im Internet unter www.umwelt-schweiz.ch/luft > Gesetzgebung und Vollzug > Rechtsgrundlagen > Verordnungen.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme an das Bundesamt für Umwelt, Abteilung Luftreinhaltung und NIS, CH-3003 Bern zu schicken. Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Moritz Leuenberger
Bundesrat

Beilagen:

- Liste der Anhörungsadressaten
- Entwurf der Verordnungsänderung
- Erläuternder Bericht